

# Augen in denen man sich verlieren kann

Von Dantalion

## Kapitel 16: XVI

Naruto

„Aber jetzt bin ich doch da, du musst kein Einzelgänger mehr sein“, sagte ich und legte meine Hand auf sein Knie.

Sasuke

Ich ließ ihn einfach machen, doch sah ihn nicht an.

Naruto

„Sasuke, bitte guck mich an“, sagte ich und streichelte sein Knie.

Sasuke

„Warum sollte ich das tun? Ich schaue lieber dem Regen zu“, meinte ich.

Naruto

//Ach, bin ich langweiliger als Regen?// „Ach bitte Sasuke, guck mir in meine wunderschönen blauen Augen, die du noch nie bei einem Mädchen gesehen hast.“

Sasuke

„Was soll das? Ich habe keine Lust...“ Ich sah ihn kurz an und guckte dann wieder sofort zurück zum Fenster.

Naruto

„Sasuke, bitte lieb mich, ich will wieder deine Nähe spüren“, meinte ich und legte meinen Kopf auf sein Bein.

Sasuke

Mein Kopf drehte sich dann doch zu ihm und ich strich ihm langsam die Haare aus dem Gesicht.

Naruto

Es fühlte sich so gut an, dass er mich wieder berührt. Nach einer Weile sagte ich zu ihm: „Sasuke, bitte verschwinde nie aus meinem Leben.“ Ich schloss meine Augen.

Sasuke

„Ich habe nur meine Welt, ich geh nicht mehr zur Schule. Ich habe keine Lust mehr... Ich verschwinde nicht, ich bleibe hier“, sagte ich und streichelte sanft seinen Kopf.

Naruto

//Also irgendwie klingt das teilweise gut, er will sich zumindest nicht mehr umbringen.// Ich konnte darauf einfach nicht antworten, denn das sanfte Streicheln machte mich schläfrig. Ich schloss die Augen schief langsam ein.

Sasuke

Nach einer Weile erst bemerkte ich, dass Naruto eingeschlafen war und das brachte mich zum Lächeln, als ich den süßen Naruto betrachtete.

Naruto

Es war einfach so angenehm, auf Sasukes Bein zu liegen und zu schlafen.

Sasuke

Ich hörte auf und guckte wieder stumm aus dem Fenster. Die Regentropfen sahen einfach so schön aus.

Naruto

Ich war wieder halb wach und merkte, dass er aufgehört hatte, mich zu kraulen. Dennoch ließ ich meine Augen geschlossen, drehte mich rum und kuschelte mich in seinen Bauch.

Sasuke

Als Naruto dichter an mich ran rutschte, rieb er an meinem Glied. „Ahhh... Verdammt Naru, wach auf, Baka!“

Naruto

Ich wusste, wieso er das sagte, es war ihm unangenehm, genau da berührt zu werden. „Wieso sollte ich das tun?“, fragte ich mit geschlossenen Augen.

Sasuke

„Weil du an meinem Glied reibst und das unangenehm ist.“

Naruto

Ich öffnete die Augen und guckte zu ihm hoch. Ich fasste an seine Wange. „Achja, und wieso wirst du dann rot?“

Sasuke

„Das sagte ich doch, weil es unangenehm ist, Baka.“

Naruto

Ich musste grinsen „Nein, es gefällt dir, deswegen wirst du rot.“

Sasuke

„Hör auf.“, sagte ich, schubste ihn von meinem Schoß runter und winkelte die Beine an.

Naruto

Ich fiel von der Couch und landete unsanft auf dem Boden. „Aua!“ Ich guckte zu ihm

hoch. „Hast du solche Angst davor, genau da berührt zu werden?“

Sasuke

„Ich habe momentan keine Lust.“ Was eine Lüge war, ich wollte es wirklich.

Naruto

Ich richtete mich auf. „Wieso wirst du so rot, gib es doch zu, du willst es.“

Sasuke

„Nein, ich will nicht, hör auf!“

Naruto

Ich stand auf, guckte ihm nur in die Augen und entwinkelte seine Beine. Komischerweise ließ er es zu und so setzte ich mich auf seinen Schoss und küsste ihn.

Sasuke

Seine Augen fesselten mich sehr und er konnte mich berühren, aber den Kuss jedoch erwiderte ich nicht.

Naruto

Wir schwiegen uns an und schauten uns bloß in die Augen. Nach einer Weile fragte ich ihn: „Willst du den Kuss nicht erwidern?“

Sasuke

„Ich sagte doch, ich habe keine Lust... Nicht mal ein bisschen“ //Lüge!//

Naruto

Das glaubte ich ihm nicht, ich beugte mich zu ihm und hauchte ihm auf die Lippen: „Sasuke, nimm mich.“

Sasuke

Ich schloss meine Augen und versuchte, mich zu konzentrieren.

Naruto

Ich beugte mich zu seinem Ohr und knabberte ein wenig daran.

Sasuke

Ich drückte ihn von meinem Ohr weg und er saß wieder auf dem Boden.

Naruto

Er schmiss mich schon wieder von sich runter. „Aua!“ Ich guckte wieder zu ihm hoch.

Sasuke

Man sah meine Erregung, ich konnte sie nicht mehr verstecken.

Naruto

Als ich seine Erregung sah, musste ich grinsen und meinte mit sarkastischem Unterton: „Nein, du willst es bestimmt nicht.“

Sasuke

„Ich? Nein, ich will nicht. Bleib bloß weg!“

Naruto

Ich richtete mich auf und guckte ihn an. „Sasuke... du wirst ja immer röter“, grinste ich.

Sasuke

„Weil es unangenehm und peinlich ist... Ganz einfach.“

Naruto

„Nein, weil du erregt bist und auf mich stehst“, sagte ich und setzte mich wieder auf ihn.

Sasuke

Mein Blick änderte sich und ich drehte meinen Kopf. Meine Erregung war zu groß, als das ich sie hätte verstecken können.

Naruto

Ich kam ihm näher und knabberte wieder an seinem rechten Ohr. Währenddessen wanderte meine rechte Hand an seinem Körper runter zu der Beule in seiner Hose.

Sasuke

Ich zuckte zusammen und wurde noch dunkler im Gesicht, doch mein Körper wollte mehr. „Ahhhh... Bitte hör auf...“

Naruto

Ich musste grinsen. „Du willst mehr, ich weiß es. Also, soll ich wirklich aufhören?“, hauchte ich in sein Ohr und rieb weiter sanft mit meiner Hand über sein bedecktes Glied.

Sasuke

Ich zitterte, was man auch an meiner Stimme merkte. Ich sah ihn an und küsste ihn. Mein blick war komplett verschwommen und ich schloss die Augen.

Naruto

Mein Herz klopfte schneller, als er mich küsste und ich war wie geschockt, aber als ich wieder zu Verstand kam, erwiderte ich den Kuss.

\*\*\*\*\*

5.10.2015 ???